

Müller, Wilhelm: Die Verlobung (1810)

1 Wenn
2 Goldne Locken, warum wollt ihr tausend um das Herz mir winden?
3 Mädchen, mit so vielen Ringen hast du dich verlobt an mich:
4 Laß es dich nicht mehr verdrießen, nenn' ich nun die Meine dich.

(Textopus: Die Verlobung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65425>)